

# „Wir wollen zeigen, wie wichtig Humor ist“

## INTERVIEW Initiator Reinhard G. Wittmann über das Humorfestival Bernried und komische Kunst

VON MAGNUS REITINGER

Bernried – Viel – und besten – Grund zum Lachen hat, wer in den kommenden Wochen durch Bernried spaziert: Diesen Samstag wird dort das Humorfestival eröffnet, das bis zum 26. September unter anderem eine Reihe von Freiluft-Ausstellungen sowie Musik- und Kabarett-Open-Airs bietet. Initiiert hat es (gemeinsam mit der Gemeinde und dem Buchheim-Museum) das „Forum Humor und komische Kunst“. Dessen Vorsitzender Reinhard G. Wittmann, langjähriger Leiter des Literaturhauses München, erklärt im Interview den Sinn und Zweck des Festivals.

**Ist Bernried eigentlich ein besonders lustiger Ort? Oder hat dieser Ort Humor etwa besonders nötig?**

Jedem Ort der Welt tut Humor gut, egal ob er am Starnberger See liegt oder die Landeshauptstadt München ist.

**Aber im Ernst: Wie kommt Bernried zu einem Humorfestival?**

Das Ziel unserer Initiative ist ein Haus des Humors und der komischen Kunst in München, ein Zentrum der Komik für ganz Bayern. Das aber zieht sich und zieht sich. Also haben wir uns nach einem Ort umgesehen, an dem vieles von dem realisiert werden kann, was wir uns vorstellen: Humor in all seinen Erscheinungsformen zu präsentieren und zu erforschen. Dafür bietet Bernried alles: einen interessierten Bürgermeister samt Gemeinderat, eine engagierte Verwaltung und tatkräftige Ehrenamtliche, ideale öffentliche Räume und Orte für Ausstellungen und Veranstaltungen. Und das alles ohne eine ausufernde Bürokratie. Hier kann man gestalten und machen.

**Was wollen Sie mit diesem Festival erreichen?**

Wir wollen zeigen, wie wichtig Humor für die Menschen ist. Wie kunstvoll Komik sein kann. Damit die komische Kunst endlich auch von der



„Die Arbeit hat immer Spaß gemacht“: Reinhard G. Wittmann (r.) mit Cartoonist Peter Gaymann bei der Eröffnung von dessen Ausstellung im Buchheim-Museum. FOTO: RUDER

### Das Programm des Humorfestivals Bernried im Überblick

Neben der Sonderausstellung mit Werken des Cartoonisten Peter Gaymann im Buchheim-Museum (siehe oben) bietet das Humorfestival Bernried bis zum 26. September eine Reihe von Freiluft-Ausstellungen:

- „Galerie der Künstler“ am Rathausplatz (und im Rathaus).
- Skulpturenpark im Klostergarten: Hühner von Peter Gaymann und Stoa-mandl-/weiberl von Mia Böddecke (tägl. 9-18 Uhr).
- Humorparcours am See/Installation „Lachwald“.
- Open-Air-Cartoonausstellung „Tierisch“ am Seeufer – Werke von Quint Buchholz, Rudi Hurlzmeier u.a.

Kulturpolitik ernst genommen wird.

**Kunstaustellungen quer durch den Ort, darunter kann man sich ja etwas vorstellen. Aber was ist der angekündigte „Lachwald“?**

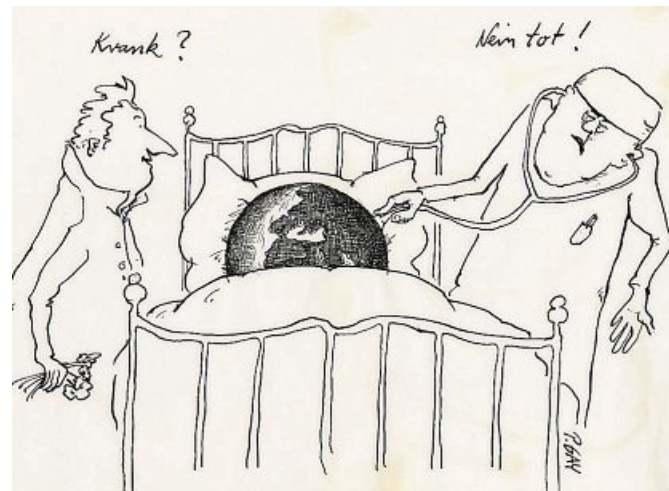
Aus den Bäumen kommt das Lachen von Bernrieder Bürgerinnen und Bürgern, aber auch von bekannten Künstlern. Die Spaziergänger können versuchen, die Lacher zuzuordnen wie bei einem Ratespiel. Vor allem aber herzlich zu lachen. Lachen ist ansteckend! Humor ist die beste Medizin.

**Dass so viele Programmpunkte unter freiem Himmel stattfinden – ist das der Pandemie geschuldet?**

Ja und Nein. Für die bildende Kunst im öffentlichen Raum gibt es keine Hemmschwellen und der Eintritt ist frei. Originelle Lösungen sind für Kunst im Freien zu finden. Das wollen wir vorführen. Andererseits: Die Veranstaltungen mit Musikern und Kabarettisten konnten wir wegen der Coronaauflagen nur im Freien planen. Bekannte Künstler ziehen sehr viel Publikum. Die Kapazitäten im Sommerkeller reichen dafür

### „Von Hühnern und Menschen“: Gaymann im Buchheim-Museum

„Den deutschen Großmeister der komischen Kunst“ präsentiert das Buchheim-Museum Bernried zum Humorfestival: Peter Gaymann. Die Sonderausstellung „Von Hühnern und Menschen“, ursprünglich schon zu Gaymanns 70. Geburtstag im Sommer 2020 geplant, bildet die Entwicklungslinien im Leben und Werk des Künstlers nach, der mit seinen Hühnern zu einer Marke des deutschen Cartoons geworden ist, führt psychologische und politische Themen vor Augen. Am Sonntag, 12. September, 15 Uhr, gibt es dazu eine dialogische Führung mit Direktor Daniel J. Schreiber und Paartherapeut Wolfgang Schmidbauer. MR



Gaymann ist mehr als nur Hühner, wie dieser Cartoon aus dem Jahr 1981 zeigt. Die Werkschau läuft bis zu 24. Oktober im Buchheim-Museum. Info: Tel. 08158/99700. CARTOON: PETER GAYMANN



„Musik wie eine südliche Meeresbrise“ bringt das Ensemble „Quadro Nuevo“ am 21. Juli mit seinem Programm „Mare“ in den Klosterhof. FOTO: VERANSTALTER

### Open-Air im Klosterhof:

- Konzert „Quadro Nuevo“ & Pianist Chris Gall: Mittwoch, 21. Juli, 20 Uhr (Karten: [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)).
- Gerhard Polt & Well-Brüder: Donnerstag, 22. Juli, 20 Uhr (ausverkauft).
- Martina Schwarzmann: Freitag, 23. Juli, 20 Uhr (ausverkauft).
- Sommerkeller am Rathaus:
  - Dr. Döblingers geschmackvolles Kaspertheater: So, 5. Sept., 15.30 & 17 Uhr.
  - Solokonzert Roland Hefter: Samstag, 11. September, 20 Uhr.
  - Leseshow mit Axel Hacke: Freitag, 24. September, 20 Uhr.

(Veranstaltungen im Sommerkeller unter Vorbehalt; Info: [www.forum-humor.de](http://www.forum-humor.de)).

nicht. Und deshalb nutzen wir den Klosterhof für Open-Air-Veranstaltungen.

**Initiiert hat das Ganze ja das „Forum Humor und komische Kunst“. Können Sie kurz erklären, wofür dieses steht?**

Gerhard Polt ist unser „Co-Inspirator“, er hat den Anstoß gegeben, sich nicht nur auf einzelne Formen der Komik zu konzentrieren, sondern die Basis in den Blick zu nehmen: den Humor, der für einzelne Menschen genauso wichtig ist wie für das soziale Miteinander. „Ohne Humor

würde die Menschheit wahrscheinlich nicht mehr existieren“, ist einer seiner zentralen Sätze. Und wichtig ist auch die Unterstützung von Eckart von Hirschhausen mit seinem Credo „Humor hilft heilen“.

**Ganz ehrlich: Gab's bei der Festivalvorbereitung mal einen Punkt, an dem Sie fast den Humor verloren hätten?**

Ganz ehrlich: nein. Die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Malterer wie dem Vorsitzenden des Festausschusses, Ex-Bürgermeister

Steigenberger, hat immer Spaß gemacht und war beiderseits von dem Willen getragen, für Bernried etwas Neues und Besonderes auf die Beine zu stellen, woran alle Bürger teilnehmen können und ihre Freude haben.

**Es könnte also öfter ein Humorfestival in Bernried geben?**

Wenn die Durchführung so gut klappt wie die Vorbereitung und uns der bayerische Kunstminister zukünftig kräftig unterstützt, dann könnte ich mir das durchaus vorstellen.

### SPIELPLAN: KULTURTERMIN VOM 15. BIS 21. JULI

#### Donnerstag / 15.7.

**Bernried:** Benefizlesung des Zonta-Clubs Fünfseenland mit Gunna Wendt, „Ibsen und die Frauen“ – Schloss Höhenried, 19 Uhr (Anmeldung: [info@zonta-fuenfseenland.de](mailto:info@zonta-fuenfseenland.de)).

**Murnau:** „Konzert im Park“ der Camerloher Musikschule – Musikmuschel im Kulturpark, 19 Uhr (Eintritt frei).

**Oberhausen:** Musikkabarett m. Roland Hefter, „So lang's no geht“ – Stroblbühne, 20 Uhr.

**Penzberg:** Musik. Lesung „Szenen einer Ehe – Frank und Tilly Wedekind“ – Stadtbücherei, 19 Uhr (ausverkauft; evtl. Abendkasse bei schönem Wetter).

• Open-Air-Kino des KinoP – „Der Rausch“ (Vorpremiere) – Berghalde, Einlass 20 Uhr.

im Stadttheater; Info/Karten: [stadttheater-weilheim.de](http://stadttheater-weilheim.de).

#### Samstag / 17.7.

**Bad Tölz:** „Brüderchen und Schwesterchen“ – Marionettentheater, 15 Uhr (Info/Karten: Tel. 08041/786715).

**Iffeldorf:** Meisterkonzert „Kancheli Bläserquintett“ – Gemeindezentrum, 16 und 19 Uhr (Info/Karten: [www.iffeldorfer-meisterkonzerte.de](http://www.iffeldorfer-meisterkonzerte.de)).

**Oberhausen:** Kabarett mit Mathias Tretter, „Sittenstrolch“ – Stroblbühne, 20 Uhr (siehe oben).

**Peißenberg:** Konzert des Duo „Pianoinstrument“ – Tiefstollenhalle, 20 Uhr (Karten: [www.tiefstollenhalle.de](http://www.tiefstollenhalle.de)).

**Penzberg:** Open-Air-Kino – „Verplant“ – Berghalde, Einlass 20 Uhr.

**Tutzing:** Open-Air-Konzert mit „Suk Schirim“ (Klezmer u.a.) – Brunnenhof der Kirche St. Joseph, 20 Uhr (Ausweichtermine bei Regen: Fr, 23. Juli).

**Weilheim:** Teatro Coronato – „La Mandragola“ – Freilichtbühne an der Großen Hochlandhalle, 20.30 Uhr (bei Regen im Stadttheater).

#### Sonntag / 18.7.

**Bad Tölz:** Matinee mit „Anni und die Brotzeitmüsi“ – Kurhaus, 10.30 Uhr (Eintritt frei).

• „Brüderchen und Schwesterchen“ – Marionettentheater, 15 Uhr (Info: 08041/786715).

**Penzberg:** Open-Air-Kino – „Kings of Hollywood“ – Berghalde, Einlass 20 Uhr.

**Schongau:** Serenadenkonzert der Musikschule Pfaffenwinkel – Klosterhof des Heilig-Geist-Spitals, 18 Uhr (Eintritt frei; nur bei schönem Wetter; Anmeldung: Tel. 08861/8173).

**Schwabbruck:** Open-Air-Musikkabarett mit Weierer, „Im Prinzip aus Protest“ – Schäferwirt, 19.30 Uhr (Reservierung: Tel. 0179-5305415).

**Weilheim:** Kammerkonzert „Trio Lataka“ – Evang. Apostelkirche, 18 Uhr (siehe links).

• Teatro Coronato – „Anna sagt was“ (Komödie von Peter Schanz) – Freilichtbühne an der Hochlandhalle, 20.30 Uhr (bei Regen im Stadttheater).

**Montag / 19.7.**

**Penzberg:** Open-Air-Kino – „Rosas Hochzeit“ – Berghalde, Einlass 20 Uhr.

#### Dienstag / 20.7.

**Penzberg:** Open-Air-Kino – „Blown Away – Music, Miles & Magic“ – Berghalde, Einlass 20 Uhr.

#### Mittwoch / 21.7.

**Murnau:** Sommerkonzert des Jugend- u. Bläserorchesters – Schlosshof, 20 Uhr (bei Regen im Kultur- und Tagungszentrum).

**Penzberg:** Open-Air-Kino – „Und morgen die ganze Welt“ – Berghalde, Einlass 20 Uhr.



### „Lataka“ lässt Neues entdecken

Bekanntes und Unbekanntes aus Klassik, Romantik und Moderne spielt das Klaviertrio Lataka – v.l.: Angelika Besch (Violine), Gundula Kretschmar und Anita Schmid-Egger (Cello) – am kommenden Sonntag, 18. Juli, bei einem Kammerkonzert in Weilheims evangelischer Apostelkirche: Werke von Schumann, Josef Bohuslav Foerster, Lili Boulanger und Astor Piazzolla. Beginn ist um 18 Uhr, Besucher müssen sich zu Beginn registrieren sowie eine FFP 2-Maske tragen. Der Eintritt ist frei, doch wird um Spenden für die Kirchenmusik gebeten. MR/FKN

### 30 Jahre „Hinterhalt“ Jubiläumsprogramm im Livestream

**Gelting** – Den leidigen Corona-Umständen zum Trotz feiert die Kulturbühne „Hinterhalt“ im Geretsrieder Ortsteil Gelting in den kommenden Wochen ihr 30-jähriges Bestehen. So treten dieses Wochenende echte „Hinterhalt“-Stammgäste auf: am Freitag, 16. Juli, die Blueser Peter Schneider und „Sir“ Oliver Mally; am Samstag, 17. Juli, der Philosophikomiker Peter Spielbauer – jeweils um 20 Uhr. Am Wochenende drauf folgen Konzerte von „The O'Reillys and the Paddy Hats“ (23. Juli) sowie Peter Wegeles „Jazz All Stars“ (24. Juli). Ein paar Plätze vor Ort werden jeweils verlost – per Mail an [assunta@hinterhalt.de](mailto:assunta@hinterhalt.de). Ansonsten sind die Auftritte gegen Spende im Livestream zu sehen: [www.hinterhalt.de](http://www.hinterhalt.de). MR

ker Peter Spielbauer – jeweils um 20 Uhr. Am Wochenende drauf folgen Konzerte von „The O'Reillys and the Paddy Hats“ (23. Juli) sowie Peter Wegeles „Jazz All Stars“ (24. Juli). Ein paar Plätze vor Ort werden jeweils verlost – per Mail an [assunta@hinterhalt.de](mailto:assunta@hinterhalt.de). Ansonsten sind die Auftritte gegen Spende im Livestream zu sehen: [www.hinterhalt.de](http://www.hinterhalt.de). MR



„Das besondere Konzert“ heißt ein neues Format, das ab sofort die Orgel- und Chorkonzerte im Diebener Marienmünster ergänzt. Zum Auftakt dieser kammermusikalischen Reihe musiziert die Diebener Akkordeonistin Annette Rießner (l.) am kommenden Sonntag, 18. Juli, um 11.30 Uhr gemeinsam mit der Münchner Cellistin Katerina Giannisioti. Sie spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Sofia Gubaidulina und Toshio Hosokawa. Karten: Telefon 08807/322 97 49. MR/FOTOS: FKN



### IHRE REDAKTION

Telefon 08 81 / 1 89-38  
Fax 08 81 / 1 89-18  
E-Mail: [kultur@weilheimer-tagblatt.de](mailto:kultur@weilheimer-tagblatt.de)

### IN KÜRZE

#### Altenstadt Religiöse Begegnung in der Basilika

Drei Ensembles gestalten am Samstag, 31. Juli, 20 Uhr, ein Konzert der Reihe „Musica Sacra International“ in Altenstadts Basilika St. Michael: Die hinduistische „Group Anubhab“, „Ars Chorlis Cohen“ als Vertreter des Christentums mit mittelalterlicher Musik von Hildegard von Bingen und das Ensemble „Spinario“ (Musik aus der Tradition des Animismus). Reservierung: Telefon 08342/420 4815 oder [www.musica-sacra-international.org](http://www.musica-sacra-international.org).

#### Oberhausen

#### Mathias Tretter als „Sittenstrolch“

„Welch ein fantastisches Klima für Satire!“ So betrachtet der Kabarettist Mathias Tretter eine Zeit, in der immer mehr Menschen via Twitter & Co. die Moral bewachen. Da brauche es einen „Sittenstrolch“ – weshalb Tretter sein neues Solo genau so genannt hat. Diesen Samstag, 17. Juli, 20 Uhr, spielt er es auf der Stroblbühne Oberhausen. Info: Tel. 08802/222.

#### Benediktbeuern

#### Ausstellung über Familie Haushofer

„Über die Schwelle“: Unter diesem Titel beleuchtet eine neue Ausstellung der Fachberatung Heimatpflege im Maierhof des Klosters Benediktbeuern die Familie Haushofer, die über fünf Generationen Kunst, Wissenschaft und Politik in Bayern mitprägte. Zu sehen ist sie vom 17. Juli bis 15. August: Sa 13-17, So 11-17 Uhr. Info: [fachberatung-heimatpflege.de](http://fachberatung-heimatpflege.de).

#### Dießen

#### Die Frauen in Orffs Leben

„Kluge und Starke – Frauen im Leben Carl Orffs“: So heißt eine neue Führung über Wegbegleiterinnen des Komponisten, die am Samstag, 17. Juli, um 15 Uhr Premiere in Dießen hat. Start ist an der Kirche von St. Georgen, Anmeldung unter Telefon 08807/91981. Info: [www.orff-museum.de](http://www.orff-museum.de). MR

### FILMTIPP



#### 100% Wolf

Freddy Lupin ist kein gewöhnlicher Junge, sondern stammt aus einer Familie stolzer Werwölfe. Er kann es kaum erwarten, dass er sich zum ersten Mal verwandelt – wie zuvor auch sein berühmter Vater, der ehemalige Anführer des Werwolfrudels. Doch in der Nacht seines 13. Geburtstags, als es endlich soweit sein soll, passiert etwas Schreckliches: Freddy verwandelt sich nicht in einen starken und furchterregenden Wolf, sondern in einen winzigen, rosafarbenen...Pudel! Nun muss er beweisen, dass er trotz seines Äußeren ein echter Wolf ist. FOTO: FLYING BARK PRODUCTIONS

Zu sehen im „KinoP“ Penzberg am Samstag & Sonntag, 17./18. Juli, um 15.30 Uhr. Info: 08856/80 20 882, [www.kinop.de](http://www.kinop.de).